

Verehrten Herr Müller! Nichtler steht  
 in der - , Deutschen Zeitung; von welchem  
 Jahr weiss ich freilich nicht. Aber was  
 Sie sich doch nicht draus! Dieselbe  
 u. D. 24' hat die Epigramme von aus der  
 Ansburger Zeitung des - Monats übernommen,  
 und der alte frontl druckt gestern einen  
 Theil der Nichtler'schen Satire freigelegt  
 als Narra ab. Wder hat heute entschieden,  
 ob ein Epigramm von Godep. noch ungedruckt  
 ist, oder nicht?! - Das Ged. Godep. in  
 sieben Stunden, welches Sie mir gewährt,  
 scheint wirklich ungedruckt, ich nehme  
 auf - nochmals herzlichsten Dank! -  
 Und der Nichtler ist's in J. 1801. Die arme  
 90te schreibt mir einen launenvollen Brief  
 mit bittersten Vorwürfen gegen Kalk, der  
 alles habe, nichts herausgeben wolle da  
 nach ihrer Darstellung geschickt da eine  
 arme künftige Wittwe gerade gewalt-  
 sie hören ja die Verhältnisse besser - und  
 geht so eigentümlich vor. Ich meinsichs was  
 Sie mich vorläufig besicht und richtig an  
 Kalk selbst, wie dies mit fällt. - Ungedruckt  
 bei von Steinhamer ist mir hochwillkommen,  
 findet sich Volkes im Munde. Ich bemühe  
 Sie so viel, will's aber ehrlich ungelten,  
 wo und wie ich kann!

Zwickau,  
 S. 7. 82.

Herzlichst grüßend  
 Ihr Frauros



CORRESPONDENZ-KARTE.



An



Müller aus Glettenbaum



in

Wien  
III. Ungerg. S.